Courie u. Depeichen.

Menefte Machrichten

Berlin, den 24 Januar 1878. (Telegr. Agentur.) Pot. v. 23. Rimbig. f. Roggen

Stetting ben 24. Januar 1878. (Telegr. Agentur.)

Rot, v. 23.	Mot. v. 23.		
Beigen unber. Januar 72 -	- 72 -		
Frühjahr 207 — 207 — April-Mai 72 —	72 -		
Mai-Juni 203 — 208 —			
Roggen unber Spiritus unber. foto 47 20	47 20		
	147 30		
	149 20		
April-Mai			
Dafer, Frühjahr Betroleum,			
Rubbl, geschäftst. Januar 12 30	12 30		

Spiritus (mit Faß). Sekün. 15,000 Ltr. Kündigungspreis 46,60 Januar 46,60, Februar 46,70, März 47,40—47,50, April-Mai 48,70. Juni 49,90 Loko Spiritus (ohne Faß) 46,10.

ofen, 24. Januar 1878 [Börfenbericht.] Wetter: Schon. Moggen fest. Get. - Etr. Friibjahr 130 nom.

Spiritus fest. Gek. — ,— Ltr., Januar 46,70—80 bez Februar 46,70 bez. März 47,40 Br., April 48,20 bez. Mai 49,10 Br. April-Mai 48,70 bez. Br. — Loko Spiritus ohne Faß 46,40 Gb.

Brodutten-Börfe.

Bromberg, 23 Januar. (Bericht bon M. Breibenbach.) Weizen: 160-205 M., feinster über Notiz. Roggen: 120-128 Mark. — Gerste: 134-156 Mark, feinste Braugerste barüber. — – Da fer: 112-135 Mark, — Erbsen: feine Kochs 153, Futter. 138 Mark. [Alles erste Kosten per 1000 Kilo nach Qualität und

(Brivatbericht.) Spiritus 46,00 Mart per 100 Liter a 100%.

Magdeburg, 22. Januar. **Beizen** 190—212, Roggen 145—158 Gerfte 175—215 Hafer 130—160 pro 1000 Kilo.

Festschungen der städtischen Markte Deputation.	somere Hier drig Ker. drig	fl. fter.	Mie- drigft.	Göds- fter.	Mie drig!	i.
Weizen, weißer Weizen, gelber Roggen Gertie alt Gerfte Dafer alt Oafer	20 — 19 7 19 10 18 8 13 90 13 — 16 30 15 6 — — — — 13 80 13 4 17 — 16 3	0 19 80 - 12 80 - 2 - 0 0 15 10	20 30 19 60 12 50 14 60 12 60 14 90	12 30 14 30 12 20	17 7 17 5 11 9 	00-00-0
Ber 100 Kilograms Raps Rübsen, Winterfrucht Rübsen, Sommerfrucht Dotter Schlagleinsaat		fem 31 25 30 29 50 25 50 25 50	28 27 25 22 23	tel 0 2 50 50 2 - 1 2	rdina 25 - 23 - 22 -	*

Rleesaat, rothe fest, ordinäre 29—34 Mait, mittle 37—41 M. seine 46—49 Mark, hochseine 51,00—53,00 Mark, pro 50 Kilogr.—Rleesaat weiße feinste fehlt, ordinäre 38—44 Mark, mittle 48—54 Mark, seine 60—66 Mark, hochseine 70—76 Mark pro 50 Kilogramm. Rartosfeln per Sad (2 Neuscheffel a 150 Kfd.) beste 2,80—3,50 Megeringere 2,00—2,50 M. per Kuscheffel (75 Kfd.) beste 1,40—1,75 M. geringere 1,00—1,25 M. per Liter 0,03—0,05 M. Riindigungspreise sür den 24 Januar: Roggen 130.50 MR Weisen 194,00 MR., Sersic—, Hafer 120,00 MRt., Raps—Mr., Kübbil 71,00 M. Spiritus 47,50 M.

Telegraphische Borfenbertote. Brobutten. Comrie.

Sofen, 24. Januar 1878. [Amtlider Börsenberickt]
Roggen. Gef. – Etr. Klindigungs- u. Regulirungspreiß:

Januar, Januar-Februar, Febr.-Mars, Frühjahr, April-Mai Kein

Befdäft.

Januar 64, 50, pr. Februar 64, 50, per Mai-August 65, 50. **Baris**, 23. Januar. Broduktenmarkt. (Schlußbericht.)
Weizen beh., per Januar 31, 75, pr. Februar 31, 75, pr. März-April 31, 75, pr. März-Juni 31, 50. — Mehl beh., pr. Januar 69, 75, pr. Februar 68, 50, per März-April 68, 25, per März-Juni 68, 25 Mi ib b'l weichend, per Januar 98, 25, per Februar 98, 00, pr. März April 97, 25, pr. Mai-August 95, 00. Spiritus matt, per Januar 57, 50, pr. Mai-August 58, 00. — Wetter: Schön. **London**, 23. Januar. Haven gester 10 Weizenladuns gen Tenden: matt

gen. Tendenz: matt.
Lendenz: matt.
Lendenz: matt.
Lendenz: matt.
Lendenz: matt.
Lendenz: matt.
Lendenz: Metreidemarkt (Schlußbericht.)
Fremde Zufubren seit letztem Montag: Weizen 25,210, Gerste 15,160, Hafer 36,990 Otrs.
Weizen durchweg träge, andere Getreidearten nominell undersändert. — Wetter: Schön.
Lasgow, 23. Januar. Robeisen. Mixed numbres warrants

51 sh. — a. Die Berschiffungen der letzten Woche betrugen 4500 Tons, gegen 5100 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.
Liverpool, 23. Januar. Getreidemarkt. Weizen 1 d., Mais 3 d. billiger, Mehl unverändert. — Wetter: Naß.
Liverpool, 23. Januar. Baumwolle: (Schlüßbericht). Umsath 8,000 Ballen, davon für Spekulation und Export 1000 Vallen.
Tuturus 1/32 billiger, Amerikaner und Surats 1/36 n.edriger.

Hemder geschäftslos. — Wetter: Regen.
Rewhort, 22. Januar. (Baarenbericht.) Baumwolle in Rewhort, 22. Januar. (Waarenbericht.) Baumwolle in Rewhort 11½, do. in New-Orleans 10½. Petroleum in Newhort 12½, do. in Philadelphia 11½. Mehl 5 D. 15 C. Rother Winterweizen 1 D. 37 C. Mais (old mixed) 61 C. Zuder (Fair refining Muscovados) 7½. Kaffee (Rios) 17½. Schmalz (Marke Wilcor 8½. Speed (short clair) 6½ O. Getreidefracht 5½.

Staats- und Volkswirthschaft.

** Chemuis, 23. Januar. [Produktenbericht von Herrm. Jastrow.] Weizen weiß 220—227 M., gelb 210—220 Mark. Noggen inländischer 154—159 Mk., frember —,— Mk. Gerste Brau= 180—195 Mark, Hutter= 140—150 Mk. Erbsen, Koch= —,— Mk., do. Mahl= u. Hutter= —,— Mark. Hafer 140 bis 145 Mk. Mais 155—160 M. per 1000 Kilo Netto.

** Bon ben Eisenbahnverwaltungen ift für die michtigeren Stationen die Gerstellung von Stations Tarifen in Ausficht genommen, aus welchen die Fractfage nach allen beutschen Stationen, mit denen die betreffende Station in direkter Berbindung stebt, ersichtlich sind. Dieselben werden nach Art der neuen Tarif-tabelle eingerichtet und die Bestimmungsstationen in alphabetischer Reihenfolge aufnehmen resp. nach größeren Verkehrsbezirken gruppiren. Reibenfolge aufnehmen resp. nach größeren Berkehrsbezirken gruppiren. Außer der Kilometer-Kolonne wird eine Kolonne für die Angabe der Lieferfristen sowohl für Eilgut als für Frachtgut und eine weitere Kolonne zur kurzen Bezeichnung des Transportweges und etwaiger Instradirungs-Borschriften vorgesehen werden. Bir können eine folche Einrichtung nur freudig begrüßen, weil diese sür kad geschäftstreibende Publikum von der wichtigken Bedeutung ist, zumal die Tarise in den zu Hunderten zählenden direkten Berkehren dergestallt komplizirt sind, daß abgesehen von den noch komplizirteren Instradirungen kaum die Beamten der Güter-Expeditionen, geschweige denn die Interessenten aus dem Publikum die richtigen Wege und Stege zu sinden gewußt haben. Die ersten Stations-Tarise der größten Stationen werden schon zum 1. April der Oeffentlichkeit übergeben werden.

werden. ** Einnahmen der ruffischen Bahnen. Die Brutto-Ein-** Einnahmen der russischen Bahnen. Die Brutto-Einsnahme der russischen Eisenbahnen während der erstem zehn Monate des Jahres 1877 betrug bei einer länge von 19,281 Werst 152 Mill. Undel. In den vier vorangegangenen Jahren belief sich dieselbe: im Jahre 1876 (Werstlänge 17,694) auf 121 Mill. Undel, im Jahre 1875 (Werstlänge 17,006) auf 117 Mill. Rubel, im Jahre 1874 (Werstlänge 16,363) auf 118 Mill. Undel, im Jahre 1873 endlich (Werstlänge 14.565) auf 100 Mill. Undel, im Jahre 1873 endlich (Werstlänge 14.565) auf 100 Mill. Rubel.

** Wien, 23. Januar. Die Einnahmen der Karlsud wig Sebahn betrugen in der Zeit vom 11. dis zum 20. Januar 332,747 Fl., ergaben mithin gegen die entsprechende Zeit des Borjahres eine MehrsEinnahme von 1248 Fl.

Tokales und Provinzielles.

Bofen, 24 Januar.

r. Die neue Ballischeibrude wird gegenwärtig auch mabrend ber Nacht, und zwar bei eleftrischem Lichte, gepflaftert.

r. Tie Statue des b. Johannes auf der Thurmstraße, welche einigen Tagen abhanden gefommen mar, ift feitwarts im Gebuich wieder gefunden worden.

r. Bei einer polizeilichen Raggia murben geftern Abend 5

Dirnen verhaftet.

§ Diebstähle. Gestern wurde einem Bewohner ber Jesuiten-ftraße aus unverschlossener Ruche ein Läufer von dunklem, roth-gestreiften Stoffe gestohlen. Ein Theil dieses Läufers wurde gestern von einem Manne in eine hiesige Pfandleihanstalt jum Bersegen ge

— Polizei-Bericht. Die b stahl: In der Nacht vom 7. zum 8. d. Mis. ift dem Bahnwärter Guenther aus Koninko 1 Kuh im Werthe von 90 Mark gestohlen worden — Berloren: 1 Bisams Musse. — Ein englischer Hühnerhund, kassechraun mit weißer Brust, auf den Namen "Lord" hörend, ist am 21. d. Mis, Abends abkanden gekommen. Abzugeben im Bureau des I. Polizei-Reviers, Wasserftraße 17

Angekommene fremde.

24. Januar.

Grand Hotel be France. Die Rittergutsb Bakrzewski aus Kleszewo und Frau Trompczynska aus Gie Kaufleute Toboll aus Schneidemühl, Franke aus Kalifc. Die Rittergutsbefiger bon Separomo.

Moltus' Dotel de Oresde. Die Rittergutsbef. Kennemann aus Klenka, Jouanne aus Mallinie und Fehlan aus Kasmierz. Major von Diegelsti und Frau, die Prem-Lieut. von Busse, von Krieger und Frau, sämmtlich aus Züllichau. Post-Direktor Arnold aus Haufe Königl. Hossieferant Büttner und die Kausseute Fischer, Arens, Oberwarth, sämmtlich aus Berlin, Cohn aus Woerlig, Kay aus Weyde, Tauber aus Breslau, Langhammer aus Liegnitz, Braun aus Mainz und Riedel aus Leipzig.

Ho tel de Paris. Rittergutsbesitzer v. Gonsiorowsti aus Beref. Berwalter von Brzozowsti aus Budziszewo. Die Kausseute Reustadt aus Schwarzenau, herrmann aus Berlin und Margusies

aus Krafau

Scharffenberg's Hotel. Die Rausseute Techel u. hinselmann aus Berlin, Regel aus Cassel. Fabrikant Zemlin aus Bürgsburg. Gutsbesitzer Lehmann aus Lommnitz. Gutspäckter Hohnwald aus Oriesen. Geschäftsführer Klopstod aus Potsdam. burg. Out.

aus Oriesen. Geschaftspurer Klopflod aus Polsbam.
Bu do w's Hotel de Rome. Rittergutsbes. von Brieses wit und Familie a. Sprottau. Kentier Brochnow a. Bremen. Bausunternehmer Wegmann aus Dresden. Die Kausseute Molter, Fränstel, heune, Schütze, sämmtl. aus Berlin, Diedmann aus Bromberg, Boß aus Glogau, Mottau aus Fraureuth, Barth aus Halle, Webel aus Stuttgart, v. Zwebe aus Leipzia, Moubis aus Brevel, Kies aus Dernbach, Bressauer, Hantlmann, Lübech, Czoch, sämmtl. aus Bresslau, Büsgien aus Barmen und Cünzer aus Dülken.

Stern's Hotel de Europe. Kentier Bauer und Frau aus Bietigheine, Baron v. Often und Frau aus Ofterburken. Die Gutsbesiger Slominski aus Lengberg, Pedelwig aus Berlin und Kozdissewski aus Bolen. Kittergutsbesiger Baron von Zobellig a. Kumianek. Die Kausleute Meyer und Frau aus Schlesien, Eppert aus Leipzig, Blüthen aus Königsberg.

M Gräb's Hotel zum Deutschen Hause. Kaufmann Cohn aus Breslau. Restaurateur Baumgart aus Königsberg. Die Ziegeleibesiter Franz aus Freiburg, Kunzreg aus Lissa. Hippobroms besiter Bartling aus Hamburg. Bädermeister Winkler aus Pleschen.

Reiler's Hotel. Die Kausseute Witkowski aus Neuto-mischel, Lewin aus Berlin, Schlimmer und Ritschiwoler aus Ober-site, Held aus Kirchhain, Orofiner aus Polajewo, Labsap aus Kosch-min, Davidsohn aus Thorn, Beng aus Buk und Körpel aus Samter.

Lachmann's Gasthof im eichenen Born. Kantor Mellin aus Turef und Finkenstein aus Praga. Handl. Commis Cohn aus Lodz. Die Kaufleute Gebr. Hirsch, Benjamin, Holz, sämmtlich aus Miloslaw.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 24. Januar. Das Abgeordnetenhaus nahm mit 267 gegen 104 Stimmen ben Kommiffionsantrag auf llebergang jur Tages= ordnung über die gestern verhandelten Betitionen, betreffend bie Ueberlaffung bes fatholifden Religionsunterrichts an Geiftliche in ben fatholifden Boltsfdulen, an.

London, 24. Januar. Geftern fand ein Ministerrath fatt. Lord Northcote empfing eine Deputation ber konservativen Deputirten, welche ber Regierung die Beobachtung ernfter Aufmerksamkeit gegenüber der Bergögerung bei dem Abschluß der Baffenftillftandsverhandlungen empfahl. Lord Northcote gab ben Ernst ber Situa= tion ju und verficherte, die Regierung werde an der Politit ber bebingten Neutralität festhalten.

Betersburg, 24. Januar. Ein offizielles Telegramm aus Razanlik bom 22. b. berichtet: Der Sieg bes General Gurto in ben Rämpfen bei Philippopel am 15., 16. und 17. Januar ift viel vollftändiger und glänzender als zuerft gemeldet murbe. General Gurto tampfte gegen bie gefammte Armee Guleiman Bafca's, Die 40,000 Mann fart war und unter Guleiman's eigener Führung ftand. Nach bem Rampfe bom 17. b. wurde die Armee Guleiman's endgiltig in amei Theile gersprengt. Die Ruffen erbeuteten 97 Geschütze, Die Salfte ber türkischen Armee unter Fuad Bafca flüchtete in ber Nacht zum 18. d. in ber Richtung auf Najatschin in das Gebirge; die andere Sälfte unter Suleiman in der Richtung auf Hastroi bon ben Generalen Stobeleff und Rargoff verfolgt.

Betersburg, 24. Januar. Die "Agence ruffe" erklärt bie Rad= richt bom Bormarich eines ruffifden Corps auf Gallipoli fei formell unbegründet und hebt berbor, die faiferliche Regierung verfenne nicht die Wichtigkeit, welche England auf Gallipoli lege. Rufland habe fein Intereffe, Diefen Punkt ju berühren, welcher nicht in ber Sphare feiner militärischen Operationen liege. Gallipoli werbe baber weber besett, noch angegriffen werben, es sei benn, daß reguläre türkische Truppen fich bort kongentriren, bann mare es unmöglich, folde in ben Flanken ber Ruffen zu laffen.

Ronftantinopel, 24. Januar. Die Ruffen find noch nicht gegen Gallipoli vorgerudt, stehen auch nicht in Reschau und Tschorlu. Nachrichten bom Buftanbekommen bes Baffenstillstands werben bier mit fieberhafter Spannung erwartet. Reisenbe, welche Sonnabend Abrianopel verliegen und Mittwoch erft in Konftantinopel eintrafen, ergablen, daß die Eisenbahnlinie von Flüchtlingen und verfprengten Goldaten bis jur Station Rul die Burgas, wohin die Ruffen noch nicht gefommen find, formlich verlegt ift.

Athen, 23. Januar. Das neue Rabinet ift folgendermaßen susammengesett: Comounduros Brafidium und Ministerium bes Innern, Thodore Delbanny Minifterium bes Auswärtigen und Rultus; Boumbullic Marineministerium, Bapamicalapulo Finangministerium und Juftig, Sotros Betmezas Kriegsministerium.